

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

122 (6.5.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122.

Dienstag den 6. Mai

1845.

## Bekanntmachung.

Nro. 4985. Die Trottoirplatten, welche einer Ausbesserung und Ergänzung bedürfen, sind aufgenommen und werden dieser Tage den betreffenden Hauseigenthümern bezeichnet werden.

Binnen zwei Monaten müssen diese Platten bei Vermeidung zwangsweisen Einschreitens hergestellt sein.

Karlsruhe den 30. April 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
K. B u r g e r.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

Vom 26. bis 30. Mai 1845 werden die über sechs Monat verfallenen Pfänder in dem Gasthaus zum König von Preußen versteigert.

Der 9. Mai ist der letzte Tag, an welchem die über sechs Monat verfallenen Pfand-Scheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 21. April 1845.

Leihhaus-Verwaltung.

(1) [Hausversteigerung.] Aus Auftrag wird durch Unterschriebenen das Haus Nr. 12 im äußern Zirkel, enthaltend im untern Stock 4 geräumige Zimmer und 1 Küche, im 2. Stock 6 Zimmer, im 3. Stock 6 Mansardenzimmer, 1 Küche, 1 2stöckiges Seitengebäude, Hof und Gärtchen, Dienstag den 13ten Mai 1845 Nachmittags 5 Uhr öffentlich versteigert und bei einem annehmbaren Gebot dem Meistbietenden sogleich als Eigenthum zugeschlagen.

Karlsruhe den 4. Mai 1845.

Martin Wagner.

(1) [Fahrnisversteigerung.] Mittwoch den 7. Mai, Nachmittags 2 Uhr werden in der Durlacher Thorstraße Nro. 21. Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Möbel und ein eisener Kunstherd gegen baare Bezahlung versteigert.

(3) Darfand. [Pappelholzversteigerung.] Eine große Anzahl längst ausgetrocknete zöllige Pappel-Diehlen werden Donnerstag den 8. Mai d. J. in kleinere schickliche Abtheilungen in Darfand bei Mühlburg gegen baare Zahlung versteigert werden. Die Zusammenkunft ist im Gasthaus zum Adler daselbst.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Neuthorstraße Nro. 12. ist im untern Stock ein Logis mit 2 schönen Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Eine schöne Wohnung, bestehend in 10 Zimmern, Küche etc., Stallung zu 4 Pferden und Wagenremise ist zu vermieten und kann auf den 23ten Juli oder auch früher bezogen werden. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 32.

Im vordern Zirkel Nro. 3. ist eine schöne Wohnung im mittlern Stock mit 6 großen Zimmern, Domestiquenzimmer, Küche, Keller etc. mit oder ohne Stallung und Chaisenremise; dann ein Mansardenlogis von 3 bis 7 Zimmern, Küche etc., beide auf den 23. Juli d. J. zu verlehnen. Das Nähere beim Eigenthümer im 3. Stock.

Ein unterer Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer ist auf den 23ten Juli zu vermieten; das Nähere ist in der Amalienstraße Nro. 32 zu erfragen.

In der Akademiestraße Nro. 34 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Juni zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch ein weiteres Zimmer nebst Kost dazu gegeben werden.

In der Waldstraße Nro. 30. ist im Hintergebäude ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Das Nähere daselbst eine Stiege hoch.

Adlerstraße Nro. 26 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Es ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen in der langen Straße Nro. 118. dem Pariser Hof gegenüber im zweiten Stock.

Neue Herrenstraße Nro. 29. ist im Seitenbau ein Logis mit zwei Zimmern, verrohrte Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall, Theil an der Waschküche, auf den 23. Juli zu beziehen; auch ist schönes gutes Sauerkraut im Vorderhaus zu haben.

In der alten Waldstraße Nro. 7 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend aus zwei kleinen Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Carl-Friedrichstraße Nro. 6 sind zwei möblirte Zimmer zusammen oder auch einzeln zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann. Auch ist daselbst ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu beziehen. Näheres ist im dritten Stock zu erfragen.

In Nro. 1. auf der Insel ist wegen Wegzug ein Logis für eine stille Haushaltung sogleich oder auch bis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzplatz, u. einem kleinen Speicher zum Verschließen.

In der Bähringerstraße No. 48. ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

In No. 2. der Carl-Friedrichs-Straße ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Garderobe und den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen vorderer Bickel No. 14. im 2. Stock.

In der langen Straße zunächst dem Marktplatz ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Laden zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Näheres ist bei Bäckermeister R i g h a u p t zu erfragen.

Hospitalstraße Nr. 63. ist ein freundliches Zimmer sammt Bett und Möbel zu verleihen und kann den 1. Juni bezogen werden.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist der untere Stock, bestehend in 6 — 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, ganz oder theilweise zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen; auch können zwei Zimmer davon schon früher bezogen werden.

In der Bähringer Straße No. 47. ist ein möblirtes Mansarden-Zimmer mit 1 oder 2 Betten billigen Preises sogleich zu vermieten.

In der Kronenstraße Nr. 20. ist im 2. Stock im vordern Haus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 in einander gehenden tapezirtten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Speisekammer, Keller, Holzlager nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Langestraße No. 23. ist im vordern Haus zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei tapezirtten Zimmern, zwei Kammern, Küche, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden; zu erfragen im Hinterhaus.

(1) [N. B. No. 943. Logisvermietung.] Ein schönes möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Wo? sagt das Commissionsbureau von J. S c h a r p f, in der Steinstraße, nächst dem Spital.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [N. B. No. 944. Stellegesuch.] Ein sehr zu empfehlendes solides Mädchen, das noch nie hier gedient und in weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht als Zimmermädchen oder sonst in einer ruhigen Haushaltung sogleich oder auf nächstes Ziel placirt zu werden. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. S c h a r p f.

(1) [Verkauftenes Hündchen.] Gestern zwischen 12 und 1 Uhr hat sich von der neuen Bähringer bis zur Carl-Friedrichstraße ein vierteljähriges weißes Spitzhündchen verkauft, mit schwarzer Nase gezeichnet, und geht auf den Namen A l l i n e. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung im Gasthaus zum wilden Mann abzugeben.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein gebrauchter Bratofen zu kaufen gesucht. Zu erfragen Hirschstraße No. 2 im untern Stock rechts.

(1) [Anerbieten.] Ein solides, im Weisnähen erfahrenes Mädchen, welches aus dem Hause und zu Hause näht, könnte noch einige Kunden annehmen. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anerbieten.] Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Bügeln und fein Fälteln in und außer dem Hause; auch ist sie gesonnen, seine Wäsche zum Waschen und Bügeln anzunehmen. Näheres alte Waldstraße Nr. 5 im Hintergebäude.

### Privat-Bekanntmachungen.

Das Kleider-Magazin von J. Gartner, befindet sich von heute an in der langen Straße Nr. 66. der Garnisons-Kirche gegenüber.

### Mineralwasser

frischer Füllung ist eingetroffen bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19.

### Anzeige und Empfehlung.

Schon vor 16 Jahren erhielt ich mit meinem Schwiegervater, nach vorhergegangener Prüfung meiner Arbeiten, das Privilegium als Decateur, wovon ich jedoch früher niemals eine Anzeige gemacht, noch mich anders als durch gute, prompte und billige Arbeit zu empfehlen gesucht habe. Allein da ich in Kenntniß gesetzt bin, daß falsche Nachsagen ausgegangen sind, wie wenn ich meinem Decateur-Geschäft nicht so gut wie jeder andere Decateur vorstehen könnte, oder gar es aufgegeben, so sehe ich mich veranlaßt, mich in genanntem Geschäft, wie auch als Schneidermeister, bestens zu empfehlen, und das verehrliche Publikum zu versichern, daß ich mir noch immerfort angelegen sein lassen werde, das mir sonst geschenkte Zutrauen zu verdienen. Zugleich zeige ich hiermit an, daß ich mein Logis in der langen Straße verlassen, und in Nr. 36 der Waldstraße (im 2ten Stock) wohne.

J. Wenzinger,

Schneidermeister und Decateur.

### Commissions-Lager.

Ich erhielt dieser Tage aus der Schweiz in Commission zu sehr billigen Preisen limitirt: eine vollständige Auswahl von Vorhangzeugen gestickt und damast &c. in jeder beliebigen Breite, von weissen & farbigen Jaconets, von glatten & facionirten Molls, Organtins, Tartetans & schottische Batisten, von sehr schönen gestreiften & carirten Sommerkleidern, weiß und in Farben, auch billigen Blumenmoll.

Zugleich empfehle ich mein längst bestehendes Kunst- & Antiquitäten-Lager zu gütigem Zuspruche.

M. S. Laubheimer,

Eck der Langen- u. Herrenstraße Nr. 19.

**L. S. Leon Sohn,**  
 Nro. 41. Eck der Langen- & neuen  
 Waldstrasse,  
 zeigt hiermit an, daß er die neuesten  
**Pariser Jaconets**  
 und  
**Wiener Gingham**  
 zu Kleidern erhalten hat.

**Zum Verkauf von neu erschienenen**  
 Großherzoglich Badischen 35 fl. Loosen,  
 Kurbeylischen 40 Rthlr. Loosen,  
 Königlich Sardinischen 36 Francs Loosen  
 empfiehlt sich  
**R. A. Levis,** lange Straße Nro. 94.,  
 unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

### Baderöffnung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß  
 ich meine Bad-Anstalt wieder eröffnet habe, zu be-  
 ren Besuch höflichst einladet

**J. Wfrang** zum Augarten.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß von  
 heute an vorzügliches Lagerbier bei mir verzapft wird.  
**Carl Maier,**  
 zum Maier Hof.

Meinen Freunden und Bekannten ein herzlichtes Lebewohl!!!

**Chr. Kern.**

### Literarische Ankündigungen.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuch-  
 handlung dahier ist so eben erschienen:

### Uebersicht der Eisenbahn-Fahrten

vom 1. Mai 1845. an.

Preis 3 kr.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen**  
 Hofbuchhandlung dahier sind so eben erschienen  
 und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

### Die Weltgeschichte

nebst einem Abrisse  
 der

### Geschichte der Erfindungen

für  
 Schulen und zum Selbstunterrichte.

Von

**S. Eisenlohr,**

Dialon in Rheinisch-Besheim.

gr. 8<sup>o</sup>. broschirt, Preis 48 fr.

### Anleitung zu teutschen Aufsätzen

für  
 Bürger- und Gewerbschulen.

Von  
**Chr. Fr. Gockel,**

großh. bad. Hofrath und Professor am Lyceum und den großh.  
 Militärbildungs-Anstalten in Karlsruhe.

Zweite verbesserte Auflage.

gr. 8<sup>o</sup>. broschirt, Preis 48 fr.

Beide Schriften zeichnen sich durch die eigenthümliche, von  
 der gewöhnlichen Behandlungsweise bei Werken dieser Art  
 ganz abweichende Bearbeitung ihres Stoffes aus, und be-  
 sitzen außerdem noch den großen Vorzug besonderer Wohl-  
 feilheit des Preises; die Verlags-Handlung glaubt somit diese  
 Bücher als vorzüglich geeignet zur Einführung in den  
 Schulanstalten allen Lehrern aufs Wärmste empfehlen zu  
 dürfen.

Im Verlag von **Franz Nöldeke** in Karlsruhe  
 ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen  
 zu haben:

### Neues badisches Kochbuch.

Dritte

wiederum vermehrte und verbesserte Auf-  
 lage, mit einem Anhang, enthaltend:  
 wichtige Haus- und Wirthschaftsmittel.

Preis, gebunden 1 fl. 12 kr.

Drei starke Auflagen, welche sich in kurzen Zwi-  
 schenräumen gefolgt sind, sprechen am Deutlichsten  
 für den Werth dieses zuverlässigen und beliebten  
 Kochbuches.

### Trauernachrichten.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine innigst  
 geliebte Gattin den 1. Mai, Abends 9 Uhr, in  
 einem Alter von 39 Jahren zu sich in ein besseres  
 Jenseits abzurufen.

Zugleich sage ich allen denen, die sie zu ihrer  
 Ruhestätte begleiteten meinen innigsten Dank.

**B. Schweizer,** Bäckermeister.

**S. Karcher,** Schwester.

### Museum.

Dienstag den 6. Mai: **grosse Soirée** der  
 ägyptischen Magie, veranstaltet von **Ludwig**  
**Winter.** Anfang 7 Uhr.

Eintrittskarten à 30 kr. sind in der **Holzmann's-**  
 schen Buchhandlung zu haben. An der Kasse kostet  
 das Billet 48 kr.

Die Museums-Commission.

### Cäcilien-Verein.

### Musikbildungs-Anstalt.

Zur Einreichung weiterer Anmeldungen haben  
 wir noch eine Frist von **acht** Tagen festgesetzt, nach  
 deren Ablauf über die eingekommenen Aufnahms-  
 gesuche entschieden werden wird, wovon wir allge-  
 mein Kenntniß zu geben uns beehren.

Karlsruhe den den 3. Mai 1845.

Der Präsident:

von Gemmingen.

## Lokal-Veränderung.

Hiermit habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Geschäftslokal, lange Straße No. 139. verlassen und meine **Buch- und Kunst-, so wie Schreib- und Zeichen-Materialienhandlung** in das Haus des Herrn M. Goll, lange Straße No. 155. dem Erbprinzen gegenüber verlegt habe. Dankend für das mir bisher vielfältig bewiesene Wohlwollen bitte ich mir dasselbe auch für die Folge zu bewahren.

**Georg Holtmann.**



### Bekanntmachung.

Die Subscribern für die Karlsruher-Pforzheimer Eisenbahn werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die Bankhäuser

**S. von Haber & Söhne und  
Jakob Kusel** dahier

beauftragt sind, den Einzug der festgesetzten ersten Einzahlung von ein pro Cent zu besorgen und dafür zu bescheinigen.

### Das provisorische Comité.

#### Fremde.

##### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Berber, Gutsbesitzer von Freiburg. Hr. Speidel, Kaufm. v. Säckingen. Hr. Blaun, Part. von Nancy.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Schupp, Kaufm. v. Mainz.

**Im Englischen Hof.** Hr. Krämer, Kaufm. von Amsterdam. Hr. Dieffenbacher, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Teudering, Kaufm. von Rhendt. Hr. Overhamm, Kaufm. von Werden.

**Im Erbprinzen.** Hr. Rigot de Regnins, Obrist-Lieutenant mit drei Söhnen von Herzogenbusch. Hr. v. Vernon, Obrist-Lieutenant mit Gattin von Saargemünd. Hr. Dubois, Advokat v. Valenciennes. Hr. Ed. Dubois, Partikul. daher. Hr. Dugueson, Kaufm. daher. Hr. Mezger, Part. von Fahr. Hr. Sellier, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Müller, Mechanist aus Thann am Rhein. Hr. Dshof, Part. mit Bed. von Steinweiler. Hr. Sander, Rent. mit Bed. von Augsburg. Hr. Ankenbrandt, Rentier von Leuz. Hr. Ladenburger, Kaufm. mit Gattin von Pforzheim. Fräulein Heef von Zweibrücken. Freiherr von Bertlichingen, Kammerherr von Stuttgart.

**Im Geiß.** Hr. Kraus, Kaufm. von Stuttgart.

**Im goldenen Adler.** Hr. Desterlin und Hr. Heno, Maschinisten v. Offenburg. Hr. Bar, Handelsm. von Stebbach.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Eschle, Hdm. von Furtwangen. Hr. Reuner, Hdm. von Zeutern. Hr. Meier, Hdm. von Fenningen.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Karque von Schriesheim.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Herzog, Handelsm. von Münzesheim. Hr. Weil, Handelsm. von Bischheim. Hr. Heyum von Obergimpeln. Hr. Löw von Siffisheim.

**In der goldnen Waag.** Hr. Weil und Herr Klein, Pferdehändler v. Rheinbischofsheim. Hr. Trautmann und Hr. Weil, Pferdehändler von Urweiler. Hr. Schütz, Hdm. von Battenberg.

**Im Hof von Holland.** Hr. Müller, Dompräbendar von Freiburg. Hr. Baron von Sternberg v. Berlin. Hr. Staatsmann, Diakon von Bretten. Hr. Marquaine, Propr. mit Gattin von Nancy. Hr. Kenedorf, Student von Halle.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Mutschler, Mühlenbesitzer von Eulentoben.

**Im König von Preußen.** Hr. Maier, Part. von Heidelberg. Hr. Mohr, Kaufm. von Wertheim.

**Im Pariser Hof.** Hr. Mez, Deputirter von Freiburg. Hr. Kunkel, Dr. daher. Hr. Mayer, Kfm. von Augsburg. Hr. Gelin, Fabrik. von Nancy. Hr. Keppler, Kaufm. von Cöln.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Park, Ingenieur von Offenburg. Hr. Föhlinger, Student v. Wertheim. Hr. Stein, Student von Heidelberg. Hr. Claudy und Hr. Medem, Advokaten von Straßburg. Hr. Dutard, Propr. von Nancy. Hr. Föhrenbach, Kfm. von Mannheim. Hr. Ludwig, Partik. von Stuttgart.

**Im Ritter.** Hr. Mann mit Fam. von Hüffenhardt. Hr. Schumann, Kaufm. von Sinsheim.

**Im rothen Haus.** Hr. Roy, Mechanikus mit Familie von Paris. Hr. Herre, Kfm. v. Emptenbruk.

**Im Waldhorn.** Hr. Kösch, Kaufm. von Raftatt. Hr. Schlegg, Part. von Frauenfeld. Hr. Baron von Bulow, Student von Heidelberg. Hr. Minder, Kaufm. von Reutlingen. Hr. Böckel, Obercontrolleur mit Gattin von Gandel. Hr. Petermann, Hdm. von Frankweiler. Hr. Wischo, Geistlicher von Erthal. Hr. Chiesemann, Kaufm. von Berlin.

**Im weißen Löwen.** Hr. Babst, Kaufm. von Bückig.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Westhoff, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Bischoff, Stud. von Ehurgau. Hr. Blum, Propr. von Ingenheim. Hr. Noos, Rent. daher. Hr. Nagel, Posthalter von Wisferdingen. Hr. Mazzolla, Hr. Pattom und Hr. Breuel, Rent. von Amsterdam. Hr. Lucas, Kfm. von Hanau. Hr. Wilhelm, Propr. von Havre. Mad. Wilhelm mit Fam. von Eppingen. Hr. Nachtrieb, Kaufm. von Frankfurt.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. Major und Oberbaurath Schffel: Fräul. Weinschenk von Rothweil. — Bei Hrn. Oberkirchenrath Zimmermann: Mad. Ruchmann von Ulm. — Bei Hrn. Regimentsarzt Dr. Fink: Hr. F. Arnold mit Gattin von Straßburg. — Bei Hrn. Kaufm. Wallebrein: Hr. Grettler, Hauptmann von Raftatt. — Bei Hrn. Prof. Stern: Hr. Bollmar, Lehrer von Stein. — Bei Frau Director Hoffmann: Fräul. Henkenius v. Aglasterhausen. — Bei Fräulein Nagel: Madame Studer von Rothensfels.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung